



HANSESTADT WARBURG DER STÄDTISCHE HAUSHALT 2016



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Der Haushaltsplan für das Jahr 2016 wurde in der Sitzung des Rates der Hansestadt Warburg am 19.04.2016 nach Vorberatung beschlossen.

Der Planentwurf ist zwar nicht originär, jedoch fiktiv über die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen. Eine Haushaltssicherung droht nach derzeitiger Lage nicht. Dennoch ist es weiterhin das gemeinsame strategische Ziel aller Entscheidungsträger in Rat und Verwaltung, die Aufzehrung der Allgemeinen Rücklage zu vermeiden bzw. zu reduzieren, wie dies mit großem Erfolg im Hinblick auf die Verschuldung der Hansestadt Warburg schon erfolgt ist.

Rat und Verwaltung müssen daher weiterhin alle denkbaren Anstrengungen unternehmen und die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der vergangenen Jahre weiterhin kontinuierlich fortführen, um den Haushaltsausgleich auf der gesetzlich geforderten Ebene des Ergebnisplanes ansatzweise erreichen zu können. Die Entschuldungspotenziale dürfen auch weiterhin in den aktuellen Haushaltskonsolidierungsprozessen nicht außer Acht gelassen werden.

Seit 2007 wurden keine Kredite neu aufgenommen. Dies führt dazu, dass sich der Schuldenstand zum 31.12.2004 von 16,2 Mio. € auf 9,06 Mio. € (31.12.2015) verringert (lt. Aml. Schuldenstand).

Eckdaten 2016 der Hansestadt Warburg im Überblick (€):

Gesamtbetrag der Erträge	48.769.980
Gesamtbetrag der Aufwendungen	49.160.290
<i>Defizit</i>	390.310
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage	390.310
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.983.650
Grundsteuer A	259.000
Grundsteuer B	3.337.670
Gewerbsteuer	8.300.000
Anteil an der Einkommensteuer	9.241.020
Allgemeine Kreisumlage mit Jugendamtsumlage	14.247.910
Personalaufwendungen	7.603.420
Versorgungsaufwendungen	1.134.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.016.870
Bilanzielle Abschreibungen	6.527.620
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	5.211.220
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	420.000



Investitionen 2016; ab 50 T€:

Summe Brandschutzinvestitionen	72.000
Summe Schulen	570.000
Summe Soziale Einrichtungen Asylbewerber, Aussiedler, Obdachlose	671.000
Zwischensumme Öffentliche Verkehrsflächen 541010	2.192.500
Personal: Bildung Versorgungsfonds wvk / Sonstiges	50.000
Technikunterstützte Informationsverarbeitung: Anschaffung Software EDV	59.500
Liegenschaftsverwaltung.: Erwerb sonst. unbebaute Grundstücke	580.000
Spielplätze: Anschaffung von Spielgeräten	74.000
Öffentliche Verkehrsflächen: Barrierefreier Ausbau des hist. Stadtkerns	1.486.000
Öffentliche Verkehrsflächen: Erschließ. BG "Ükern/Alter Stadtweg" Ossendorf	60.000
Öffentliche Verkehrsflächen: Anbindung IG "Wbg.-Nord" an die B 252	70.000
Öffentliche Verkehrsflächen: BG Südl. Calenberger Str. mit Endausbau	400.000
ÖPNV: Zentraler Omnibusbahnhof Warburg; ZOB	1.450.000
ÖPNV: Neugestaltung Bushaltestelle Hohenwepel	55.000
ÖPNV: Umgestaltung Bushaltestelle Asylantenheim	100.000
Hochwasserschutz Wormeln - Bessel	282.700
Hochwasserschutz Kälberbach Germete	220.000

Steuersätze der Hansestadt Warburg:

Realsteuern:	Hebesatz	Aufkommen/€
Grundsteuer A (landwirtschaftliche Flächen)	330 v. H.	259.000
Grundsteuer B (für bebaute und bebaubare Grundstücke)	429 v. H.	3.337.670
Gewerbesteuer	420 v. H.	8.300.000
Hundesteuer:		
		Steuersatz/€:
für einen Hund		72,00
für zwei Hunde je Hund		100,00
für drei oder mehr Hunde je Hund		120,00
für einen gefährlichen Hund		480,00
Trinkwasser:		
		netto 1,45 €/m ³ bzw. brutto 1,55 €/m ³
Abwasser:		
		2,49 €/m ³ (Frischwassermaßstab)
Abwasser:		
		0,39 €/m ² (Abflusswirksam befestigte Fläche)

Weitere Eckdaten:

Einwohner mit 1. Wohnsitz; Stichtag (30.12.2014):	23.290
Neue Kreditaufnahme:	0 EUR
Schuldenstand zum 31.12.2015:	9,06 Mio. €
Pro Kopf Verschuldung:	356 €

Einwohnerentwicklung (1. Wohnsitz)

